KÖR Folder: „ART WALKS. Spaziergänge zu Kunstwerken im öffentlichen Raum Wien"
2. Auflage, geplant 2012

KÖR Vermittlungstafeln
Produktion: ab Frühjahr 2012

KÖR Edition ZWEI
Mit der weiterführenden KÖR Edition ZWEI werden anhand einer Auswahl von Postkarten KÖR-Projekte des letzten Jahres vorgestellt, die einen weiteren Einblick in die Vielfalt der Kunst im öffentlichen Raum in Wien geben.

Publikationen

public art vienna – take off (Projektförderung)
Autor / Redaktion: Roland Schöny, Produktion / Redaktion: MVD Michael Rieper
Verlag für moderne Kunst Nürnberg, Format: 16,5 x 23,5 cm, Umfang: ca. 208 Seiten
Erscheinungstermin: Frühjahr 2012

KÖR Publikation zum Wettbewerb „Turnertempel Erinnerungsort – Suche nach einer reflexiven Archäologie" (Andraschek & Lobnig, Auböck + Kárász)
Verlag für moderne Kunst Nürnberg, dt. / engl., Umfang: 80 Seiten, Hartcover
Erscheinungstermin: Frühjahr 2012

Von den 2011 abgeschlossenen 16 temporären Projekten verhält sich die Beteiligung von Künstlerinnen und Künstlern wie folgt: 14 männlich, 14 weiblich. Ein permanentes Werk stammt von einem Künstlerteam (1 Künstlerin, 1 Künstler).

Kulturelles Erbe

Wiener Altstadterhaltungsfonds

2011 wurden im Beirat des Fonds 46 Objekte mit Subventionen für den restauratorischen Mehraufwand im Ausmaß von 3 671 000 Euro bedacht. Seit dem Jahr 1970 wurden 4 333 Objekte mit insgesamt 226 Millionen Euro gefördert.

Sakralbauten
Die **Kreuz-** oder **Nikolauskapelle** bildet die südliche Chorkapelle der **Kirche St. Michael**. Die noch erhaltene mittelalterliche Ausstattung des zweijochigen, kreuzrippengewölbten Raums mit 5/8 Chorschluss gilt mit ihrer hochwertigen Ausstattung als seltenes Beispiel eines beinahe unveränderten gotischen Kapellenraums.
Der Innenraum der **Wiener Mechitaristenkirche** in der Neustiftgasse war über Jahrzehnte monochrom ausgemalt, wies aber bauzeitlich eine von Camillo Sitte entworfene und teilweise eigenhändig gemalte Wand- und Deckenmalerei auf, die anhand von Fotografien von 1901 belegt ist. Mit der Freilegung und Restaurierung der Malereien gelang die Wiederherstellung des intendierten Gesamtbildes.
Das heutige Erscheinungsbild der **Pfarrkirche in Hietzing** geht auf eine Umgestaltung durch Karl Rösner in den Jahren 1860–1864 zurück. Die qualitätvolle Kirchenfassade bildet einen wichtigen Akzent im örtlichen Stadtbild.